

## Technische Information

# GEO-protect<sup>®</sup>

Erdstrahlen-Abschirmbeschichtung



trittfest, wasserverdünnbar, geruchsarm, für außen und innen wetterbeständig nach VOB, scheuerbeständig nach DIN 53778, scheuerbeständig nach DIN EN Nassabriebklasse 2

### Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart: Wasserverdünnbare Kunststoff-Dispensionsbeschichtung

Verwendungszweck: Beton- und Zementfarbe ist geeignet für hochabriebfeste Beschichtungen von mineralischen Untergründen, z. B. Kellerböden, Treppen, Haussockel und Fensterfaschen, jedoch nicht für Dauer-Nassbelastungen geeignet.

Produkteigenschaften: Hochabriebfest, scheuerbeständig und wasserdampfdurchlässig, schadstoffarm, trittfest.

### Technische Daten

**Bindemittelbasis:** Methacrylat

**Pigmentbasis:** Licht- und wetterfeste Pigmente, Dichte: 1,300 – 1,400 g/cm<sup>3</sup>

**Farbton:** kieselgrau, **Glanzgrad:** seidenglänzend,

**Anwendungsbereich:** Außen und innen, **Konsistenz:** Mittel- bis hochviskos

**Verdünnungsmittel:** Wasser

**Trocknung:** (23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit), überstreichbar nach ca. 4 Stunden, belastbar nach 24 – 48 Stunden Trockenzeit

**Ergiebigkeit:** Fußbodenbeschichtungen: Vor- und Deckanstrich insg. 4 - 6 m<sup>2</sup>/l je Untergrund

**Verarbeitungstemperatur:** Mind. + 5 °C, höchstens 30 °C für Umluft und Untergrund

**Reinigung der Werkzeuge:** Mit Wasser evtl. unter Zusatz von Seife und Spülmittel. Trockene Farbspritzer mit Nitro-Verdünnung entfernt werden.

**Produkt-Code:** M – DF 02

**Lagerung:** Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen. In luftdicht verschlossenen Originalgebinden 1 Jahr lagerfähig

### Technische Information

Abschirmungsbeschichtung auf Methacrylbasis

Packungsgrößen: 2,5 l (Mindestbestellmenge) und 750 ml (für Ergänzungsmengen)

### Verarbeitungstechnische Beschreibung

**Auftragsarten:** Grundanstrich mit der Bürste oder Pinsel, Deckanstriche mit Bürste, Pinsel oder Rolle.

**Untergrundvorbehandlung:** Die Oberfläche muss fest, trocken und sauber sein, frei von Zementschlamm, Zementhaut, losen und mürben Teilen (Gefügefeststellen) und trennend wirkenden Substanzen (z. B. Öl, Fett, Paraffin, Gummiabrieb, Trennmittel, Nachbehandlungsmittel, organische Zusätze, Anstrichreste). Sie darf weder abmehlen noch absanden. Neuputz muss abge bunden haben. Bei sandendem Putz mit Tiefgrund und bei leicht saugenden Flächen mit Tiefgrund grundieren.

## **Verarbeitung als Fußbodenbeschichtung:**

Alle Flächen müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert sein.

**Nicht für Flächen anwenden, auf denen stehendes Wasser längere Zeit einwirken kann (Garagen, Waschräume u. ä.), anfallendes Wasser muss gut ablaufen können.**

### **Als Abschirmungsbeschichtung an nicht begehbaren Stellen**

(z. B. Decken oder unter Fußbodenbelägen) ist ein einmaliger gut deckender Auftrag (ohne Verdünnung) ausreichend.

### **Als Abschirmungsbeschichtung mit geringer bis normaler Laufbeanspruchung**

(z. B. Kellerfußböden und Wohnräume): Erster Auftrag mit 10% Verdünnung (Wasser), ggf. vorher mit Tiefgrund grundieren. Nach Trocknung zweiten unverdünnten Auftrag vornehmen.

### **Als Abschirmungsbeschichtung mit starker Beanspruchung**

durch intensive Begehung, Bürostühle, Transportgeräte usw.: Vorgehen wie bei normaler Laufbeanspruchung, jedoch sollte hier ein zweimaliger unverdünnter Schlüssauftrag erfolgen.

Bei Außen-Fußbodenanstrichen ist grundsätzlich mit Tiefgrund zu grundieren.

## **Verlegung von Parkett und Fliesen auf der Abschirm-Beschichtung**

Es ist darauf zu achten, dass der Untergrund ausreichend tragfähig ist, damit die Beschichtung fest auf diesem haftet. Auf jeden Fall ist diesbezüglich vorher ein Test durchzuführen. Bei Beschichtung von Estrich probeweise die Beschichtung auftragen und durchtrocknen lassen und eine Fliese oder ein Parkettstück aufkleben. Nach Trocknung die Haftwirkung testen. Ist diese nicht ausreichend, was daran zu erkennen ist, dass an der Unterseite der Beschichtung Estrichbrösel kleben, muss der Estrich bis auf eine tragfähige Schicht herunter geschliffen werden (Kugelstrahlmaschine). Ein zusätzlicher Auftrag von Haftgrund bringt in diesem Fall keine Besserung. Um die Haftwirkung des Klebers zu verstärken, kann etwas Vogelsand mit der Körnung 100 bis 150µ eingestreut werden.

**Für Beschichtungen von Garagenböden ist die GEO-protect-Abschirmbeschichtung nicht geeignet.** Sollen darüber liegende Räume geschirmt werden, ist die Abschirmbeschichtung an der Garagendecke vorzunehmen.

## **Kennzeichnung:**

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.geo-protect.info](http://www.geo-protect.info). Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.